

1. März 2018



Ihr Ansprechpartner: Timo Schmieg

Mobil: 0 16 0 / 99 26 83 47

E-Mail: timo.schmieg@hundertprozent.org

Internet: www.hundertprozent.org

www.kiptownyouthprogram.co.za

Zukunft für Kinder und Jugendliche in Soweto

Danke für Eure Spenden im Jahr 2017

Liebe Spenderinnen,
liebe Spender,

Ihr habt durch Eure Spenden im vergangenen Jahr wieder dazu beigetragen, dass wir unser Partnerprojekt Kiptown Youth Program (KYP) in Soweto mit einigen Spenden unterstützen konnten, durch welche das Projekt vor Ort nachhaltig profitieren wird.

Zu unserer großen Freude konnten wir über Hundertprozent e.V. im Jahr 2017 insgesamt Spenden in Höhe von **EUR 28.916,13** für das KYP erhalten – und weitergeben. Somit konnten wir den Spendeneingang für das KYP im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln, was uns sehr stolz macht und weiter motiviert.

Im Namen unseres Partnerprojekts sowie des kompletten Teams von Hundertprozent e.V., möchte ich an dieser Stelle von ganzem Herzen Danke für Eure Spenden und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit sagen.

Natürlich konnten wir auch dieses Jahr vor Ort wieder einiges bewegen und das KYP tatkräftig unterstützen. Was eure Spenden bewirkt haben, könnt ihr auf den Seiten 3-8 dieses Schreibens nachlesen.

Wenn man armutshalber in einer Wellblechhütte wohnt und von hohen Kriminalitäts-, Arbeitslosen- und HIV-Raten umgeben ist, hat man es als Kind wahrlich nicht leicht. Da dies leider auf die von uns unterstützten Kinder allesamt zutrifft, sind die Unterstützungen, die wir unserem Partnerprojekt KYP geben können, eine sehr wertvolle Hilfe bei seiner Arbeit zugunsten der Kinder aus Kliptown sowie im Kampf gegen die Armut!

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch in Zukunft wieder Eure Unterstützung für unser Partnerprojekt in Südafrika erhalten.

Mit unserer Organisation Hundertprozent e.V. möchten wir weiterhin unsere Projekte mit so vielen Spenden wie möglich unterstützen, mit welchen wir gemeinsam so viele nützliche Dinge wie möglich vor Ort umsetzen können. Deshalb freuen wir uns auch darüber, wenn ihr unsere Aktivitäten weitererzählt, denn von solchen Spenden sind unsere Projekte teilweise abhängig. Jede einzelne Spende gibt uns Rückenwind und motiviert uns darin weiterzumachen.

Sehr gerne stehe ich Euch als Ansprechpartner für das KYP zur Verfügung und freue mich schon jetzt darauf auch im kommenden Jahr wieder einige interessante Bekanntschaften zu machen und gegebenenfalls schöne und prägende Gespräche zu führen.

Alternativ gibt es auch viele nähere Informationen auf den Internetseiten unserer Projekte, welche im Briefkopf genannt sind.

Nochmals Danke & liebe Grüße aus Kliptown



Timo Schmieg
Projektbetreuer Kliptown Youth Program

Patenschaften

Schon im ersten Jahr nach dem Start unseres Patenschaftsprogramms konnten wir Paten für 32 Kinder aus Kliptown gewinnen. Diesen Kindern wird hierdurch die tägliche Teilnahme an den Programmen des KYP ermöglicht, und es werden sämtliche Kosten für eine ordentliche Schulbildung gedeckt. Diese könnten sich deren Familien in den meisten Fällen gar nicht oder nur unter sehr erschwerten Bedingungen leisten.

Definitiv wird den Kindern in dieser von Brennpunkten beherrschten Umgebung durch die Unterstützung unserer Paten ein gewisses Gefühl an Sicherheit und Wertschätzung geschenkt.

Als kleine Gegenleistung erhalten die Paten vierteljährlich eine Rückmeldung in Form des Schulzeugnisses sowie einmal im Jahr einen Bericht zur Entwicklung des Kinds vom KYP. Auf Wunsch können die Paten auch direkt mit den Kindern, z.B. in Form von Briefen, E-Mails oder Ähnlichem, in Kontakt treten.

Der Spendenanteil für die Patenschaften lag im Jahr 2017 bei EUR 12.748,00.



Das Foto zeigt Thulani Madondo, den Leiter des KYP, (hinten rechts) sowie die Verantwortliche für die Patenschaften Nelisiwe Walaza (hinten links) zusammen mit einigen der Patenkinder am Eingang des Kliptown Youth Program.

Neue Photovoltaikanlage

Da es in Kiptown keine offizielle Stromversorgung gibt, ist man im KYP sehr auf eine alternative Methode zur Stromgewinnung angewiesen. Hierfür konnte bis vor Kurzem eine hauseigene Photovoltaikanlage genutzt werden, welche zum einen jedoch in die Jahre gekommen ist, und zum anderen mit der benötigten Strommenge im KYP nicht mehr mithalten konnte. Somit kann derzeit ausschließlich durch den vorhandenen Diesel-Generator Strom erzeugt werden, welcher aber durch die Dieselposten sehr teuer ist und nicht alle im KYP benötigten Gerätschaften versorgen kann.

Dementsprechend war der Bedarf nach einer besseren Lösung sehr hoch, weshalb das KYP nach einem Sponsor für eine neue und effektive Photovoltaikanlage suchte. Auf Empfehlung eines Energieexperten soll nun eine neue Anlage bestehend aus einem Wechselrichter, sechs Photovoltaikplatten, acht Batterieblöcken, komplett neuer Verkabelung sowie der Installation für insgesamt ca. EUR 10.000,00 angeschafft werden. Dies beinhaltet außerdem eine garantierte Stromversorgung inkl. Wartung für die nächsten 5 Jahre. Durch die Einsparung der aktuellen Kosten von ca. EUR 150 pro Woche für den Dieselgenerator ist die neue Photovoltaikanlage definitiv eine sinnvolle und nachhaltige Investition, welche durch Spenden von Hundertprozent gedeckt wird.



Mehr Mitglieder, mehr Stühle

Die Anzahl an Kindern hat sich in den vergangenen Jahren im KYP stetig erhöht, weshalb 120 neue Stühle erforderlich sind. Gerne unterstützen wir das KYP dafür mit dem notwendigen Betrag von ca. EUR 500,00.

Autoführerscheine für Schulabgänger

Ähnlich wie in Deutschland ist es auch in Südafrika zur Jobsuche als Schulabgänger sehr hilfreich, einen Führerschein zu besitzen. Dies hat auch das KYP erkannt, weshalb man versucht seine Mitglieder, die den Schulabschluss schaffen, mit den notwendigen Kosten für einen Führerschein zu unterstützen. Bereits 10 der 17 Schulabsolventen des vergangenen Schuljahres konnten durch die Hilfe anderer Spender bereits ihre Führerscheinprüfung ablegen. Um diese Chance auch den sieben verbleibenden Schulabgängern geben zu können, stellt Hundertprozent die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. EUR 2.800,00 bereit.



Gebäudesanierung für neue Büroräumlichkeiten

Vor ca. einem halben Jahr konnte das Eigentum der vom KYP genutzten Räumlichkeiten und des Grundstücks auf das KYP überschrieben werden. Bis dato war dies noch Gemeindeeigentum.

Dadurch entsteht die Möglichkeit einen bisher nicht genutzten Gebäudeteil für dringend benötigte Büroräume des KYP zu erschließen.

Allerdings entspricht der Zustand leider nicht den notwendigen Anforderungen, weshalb eine Sanierung dringend notwendig ist. Hundertprozent hat sich bereiterklärt, die veranschlagten Kosten von ca. EUR 4.000,00 für die Sanierung der Räumlichkeiten sowie die Büromöbel zu decken.



Schulutensilien

Für den Besuch der Schule ist es nicht nur wichtig das Schulgeld zu bezahlen und eine passende Schuluniform zu haben. Man sollte außerdem Schulutensilien besitzen um beim Schreiben, Malen, Basteln usw. mitmachen zu können.

Auf Anfrage vom KYP wurden durch unsere Spendengelder alle 500 Mitglieder des KYP mit einem Mäppchen ausgestattet, welches unter anderem Stifte, Radiergummi, Lineal, Spitzer, Klebestift und weiteres enthält (siehe Fotos).

Die Kosten hierfür lagen bei ca. EUR 1.600,00.



Das obere Foto zeigt die Zweitklässler des KYP wie sie stolz ihre neuen Schulmäppchen in die Höhe strecken ☐



Das linke Foto zeigt die neuen 11. Klässler beim Fotoshooting nach der Ausgabe der neuen Schuluniformen für ihre jeweilige Schule

Tupperdosen – Umweltbewusste Alternative zu Plastiktüten

Wer kennt es nicht: schnell ein Brot schmieren, in der Tupperdose verstauen und los. Leider war dies nicht ganz so der Fall im KYP. Bisher haben zwar alle Kinder für den Schultag ein Pausenbrot mitbekommen, allerdings war dies in einer Plastiktüte verpackt. Durch die neuen Tupperdosen ist jetzt Schluss mit den Plastiktüten. Alle 500 Kinder besitzen nun ihre eigene Brotdose, mit welcher sie sich vor der Schule im KYP das tägliche Frühstück abholen gehen. Diese Alternative zur Plastiktüte ist definitiv ein Schritt in die richtige Richtung – zum einen ganz direkt für die Umwelt und zum andern als Teil einer umweltbewussten Erziehung für die Kinder (siehe Fotos). Der Gesamtaufwand für die Boxen von Tupper, mit schönem KYP- und Hundertprozent-Aufdruck, lag bei ca. EUR 1.600,00.



Vorher Plastiktüten



Nachher schicke Tupperdosen mit KYP und Hundertprozent Aufdruck



Gruppenfoto nach der Ausgabe der Brotboxen an die KYP Mitglieder. Eine sehr tolle Aktion!



Das KYP feierte vergangenes Jahr seinen 10. Geburtstag. Für dieses besondere Jubiläum wurde im Hof des KYP eine Hüpfburg aufgestellt.



Die KYP Mitarbeiter Xolile Bam und Tshupo Tabohane sind stolz über das Zertifikat des abgeschlossenen Computer Lehrgangs, um künftig noch bessere Computerkurse an die Mitglieder des KYP und Bewohner Kliptowns geben zu können.

